**Manuela Brügger** – Künstlerin & Kunstvermittlerin

Projektleiterin «RISIKO MIT GESICHT»

Sonnenfeldstrasse 14
3432 Lützelflüh-Goldbach

Mobil: 079 538 26 14

mail@manuela-bruegger.ch

[www.manuela-bruegger.ch](http://www.manuela-bruegger.ch)

[www.diezukunftkuratieren.ch/risiko-mit-gesicht/](http://www.diezukunftkuratieren.ch/risiko-mit-gesicht/)

 **Visarte** Geschäftsstelle
 Kasernenstrasse 23
 CH – 8004 Zürich

Lützelflüh-Goldbach 24. April 2022

eingabe prix visarte «risiko mit gesicht»

Sehr geehrte Jurymitglieder

Ich reiche Ihnen mein partizipatives Kunstprojekt «RISIKO MIT GESICHT» ein, da es im öffentlichen Raum stattfand, zu einer Zeit in der Kunst fast nur noch digital oder hinter verschlossener Tür passierte.

Das Jahr 2020, das Jahr der Corona Krise hat eine neue Gruppierung geschaffen. Die sogenannte Risikogruppe. Das Projekt «RISIKO MIT GESICHT» wollte die Menschen und ihre Geschichten hinter dieser neuen Kategorisierung hervorholen. Diese künstlerische Intervention verband Kunstschaffende, Menschen aus der Risikogruppe und eigentlich auch Menschen im allgemeinen. Sie förderte mittels der Kunstproduktion Gespräche, Begegnungen und schafft ein Zeitdokument dieser buchstäblich verrückten Zeit der Pandemie.

In Kooperation mit Künstler\*innen erzeugten wir im Rahmen von "RISIKO MIT GESICHT" Sichtbarkeit, ermöglichen partizipative Teilnahme und wollten im Allgemeinen eine Kultur des Wohlwollens und des gegenseitigen Respektes fördern. Dies wurde mittels von Aktionstagen umgesetzt. Im Vordergrund stand die Qualität der kulturellen Teilhabe und Teilnahme am Schaffensprozess.

Mit der Beschaffung von Finanziellen Mitteln konnten wir die anwesenden KünstlerInnen für ihre Arbeit an den Aktionen entlohnen & förderten die Vernetzung von professionellem Kulturschaffenden untereinander, mit dem Publikum und der «Risikogruppe» in Bern, Burgdorf & Solothurn.

Kunst birgt die Chance die Resilienz der Menschen, die am Projekt beteiligt sind zu fördern. Das Fehlen von Orten der Begegnung in den Zeiten von Corona, betonte nur umso mehr die Dringlichkeit, im Rahmen des Möglichen, Orte des Austausches zu schaffen welche die Bestimmungen des Bundes und der Kantone achteten und miteinbezogen. Mittels der Aktionstage im öffentlichen Raum könnten wir dies gezielt umsetzen. Die Kunst blieb sichtbar, die am Projekt beteiligten Kunstschaffenden erhielten einen Auftrag und Menschen, die vielleicht einsam waren, die Gelegenheit zu einem Gespräch.

Von 2020 – 2021 wurden 5 Aktionstage durchgeführt, 125 Menschen aus der Risikogruppe haben sich daran beteiligt und insgesamt 21 KünstlerInnen halfen mit, dieses Zeitdokument der Corona Krise zu erstellen. Dadurch wurde mit den Mitteln der Kunst die Situation der Weltweiten Pandemie regional diskutiert und dokumentiert.

Im Namen aller weiterer Beteiligten danke ich Ihnen für ein wohlwollendes Studium des Kunstprojektes. Falls Sie Fragen haben, stehe ich gerne zur Verfügung. Ich habe mir erlaubt Ihnen das Empfehlungsschreiben für Sponsoren von Peter Fischer als Datei anzuhängen, mit dem Gedanken seine Worte über «RISIKO MIT GESICHT» mit euch zu teilen.

Mit Vorfreude blicken wir nun auf die erstmalige Ausstellung des Gesamtwerkes von «RISIKO MIT GESICHT» in der Galerie artundweise kunst- und denkraum in Bern. Auch wäre der Prix Visarte eine grosse Ehre und Wertschätzung für alle Beteiligten und ihre Arbeit am Projekt.

Mit freundlichen Grüssen,

Projektleiterin Manuela Brügger